Grossratsbeschluss über den Beitritt zur Vereinbarung über das Rehabilitationszentrum für Drogenabhängige Lutzenberg (Drogenheim)

vom 1. April 1982 (Stand 2. April 1982)

Der Grosse Rat des Kantons St.Gallen

hat von der Botschaft des Regierungsrates vom 8. September 1981[1] Kenntnis genommen und

erlässt

gestützt auf Art. 11 und 55 Ziff. 6 der Kantonsverfassung vom 16. November 1890[2], in Vollzug der Bundesgesetzgebung über die Betäubungsmittel[3], in Anwendung von Art. 18 des Gesundheitsgesetzes vom 28. Juni 1979,[4]

als Beschluss:[5]

Art. 1

[1] Der Kanton St.Gallen tritt der Vereinbarung über das Rehabilitationszentrum für Drogenabhängige Lutzenberg (Drogenheim)[6] bei.

Art. 2

[1] Der Regierungsrat ist ermächtigt, im Namen des Kantons den Beitritt zu erklären.

1 ABl 1981, 1436.
2 sGS 111.1.
3 BG über die Betäubungsmittel und die psychotropen Stoffe (Betäubungsmittelgesetz) vom 3. Oktober 1951, SR 812.121.
4 sGS 311.1.
5 Vom Grossen Rat erlassen am 17. Februar 1982; nach unbenützter Referendumsfrist rechtsgültig geworden am 1. April 1982; in Vollzug ab 2. April 1982.
6 sGS 325.211.

Art. 3

[1] Dieser Beschluss untersteht gemäss Art. 7 Abs. 1 des Gesetzes über Referendum und Initiative[7] dem fakultativen Finanzreferendum.

7 sGS 125.1.

* Änderungstabelle - Nach Bestimmung

Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle	Erlassdatum	Vollzugsbeginn
Erlass	Grunderlass	17–49	01.04.1982	02.04.1982

* Änderungstabelle - Nach Erlassdatum

Erlassdatum	Vollzugsbeginn	Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle
01.04.1982	02.04.1982	Erlass	Grunderlass	17–49